

Gelebte Träume - Portrait von Britt Sobotta, Gründerin der Berliner Miedermanufaktur bei Unternehmerinnenabend

25.04.2008, 10:20 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Unternehmerinnenabend*



Berliner Mieder auf dem Laufsteg

(Berlin) Für Mode hat sich Britt Sobotta schon immer interessiert, schon als junges Mädchen versuchte sie sich im Zuschneiden und Nähen eigener Modelle.

Während ihres Kunststudiums in Dresden beginnt sie dann, sich intensiv mit den Themen Weiblichkeit, Kleidung und Erotik zu beschäftigen.

Nach dem Abschluss 1999 machte sie noch eine Ausbildung zur Damenmaßschneiderin, denn sie möchte ihre Ideen zur Gestaltung einer femininen Mode auch handwerklich entsprechend umsetzen zu können.

2001 kam die Dresdnerin nach Berlin, arbeitete mit renommierten Modedesignern ebenso wie mit Kostümbildnern und Gewandmeistern zusammen.

Ihr besonderes Interesse gilt dem Mieder, dem für sie "ur-weiblichsten aller Kleidungsstücke", das vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert die weibliche Silhouette prägte.

Fast verloren gegangen ist das Wissen um die Herstellung von Miedern, welche, im Gegensatz zu Korsetts nicht einschnüren, sondern nur die natürliche Form unterstützen.

Diese alte Tradition möchte Britt Sobotta wiederbelegen, neuzeitliches Design mit alter Handwerkskunst und moderner Technik kombinieren.

Im Februar 2006 gründete sie darum im Berliner Bezirk Neukölln die "Berliner Miedermanufaktur". Hier werden in Handarbeit Brautmieder, Korsagen und Hüft- oder Taillengürtel entworfen und von Hand gefertigt.

Individuelle Beratung wird von der Firmenchefin dabei ganz groß geschrieben und erstklassige Verarbeitung und Materialqualität ist Geschäftsprinzip.

Wie der Weg Britt Sobottas von der Dresdener Kunststudentin zur Berliner Unternehmerin genau aussah, das berichtet das Unternehmerinnen-Portrait im Monat Mai bei Unternehmerinnenabend.de.

Unternehmerinnenabend.de, die Plattform für selbständige Frauen, veröffentlicht regelmäßig zu jedem Monatsanfang das Portrait einer Unternehmerin.

Die hier vorgestellten Frauen repräsentieren eine Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen, die von Frauen gegründet und geleitet werden. Jede Unternehmerin hat ihren eigenen, ganz besonderen Werdegang, der sie in die Selbständigkeit geführt hat. Und alle haben auf ihre ganz persönliche Weise etwas Besonderes geleistet.

Leistungen, die leider von der Öffentlichkeit allgemein zu wenig wahr genommen werden. Hier setzt das Unternehmerinnenabend-Projekt an, das den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmerinnen durch verschiedene Präsentations-, Informations- und Kontaktmöglichkeiten seit 2004 gezielt fördert.

Portrait

Ziel des "Unternehmerinnenabend"-Projektes ist es, selbständige Frauen als Personen und ihre Unternehmen bekannter zu machen, Geschäftskontakte zu erleichtern und somit den Erfolg von Frauenunternehmen insgesamt zu stärken.

Unternehmerinnenabend.html